

25. März 2011

Handke bat Ministerpräsident um Unterstützung für Lieken

(Bild: 1/2)



(Bild: 2/2)

Handke bat Ministerpräsident um Unterstützung für Lieken

Bürgermeister Hubert Handke nutzte den Bernau-Besuch des Brandenburgischen Ministerpräsidenten, um ihn über die Anstrengungen für den Erhalt des Bernauer Lieken-Werkes zu informieren. „Helfen Sie, die drohende Schließung abzuwenden“, bat er Matthias Platzeck. Zur Bekräftigung der Bitte an die Landesregierung, die Bemühungen von Belegschaft, Betriebsrat und Gewerkschaft zu unterstützen, übergab Handke dem Regierungschef ein T-Shirt „Lieken Bernau â„ nicht schließen, wir kämpfen“.

Sowohl im Rathaus als auch in vielen Geschäften der Stadt liegen Unterschriftenlisten für den Erhalt des Bernauer Lieken-Werkes aus. Diese sollen dem Aufsichtsrat der Lieken AG in seiner Sitzung am 13. April in Düsseldorf übergeben werden. Viele Bernauerinnen und Bernauer haben bereits mit ihrer Unterschrift gegen die Schließungspläne protestiert und den Aufsichtsrat von Lieken aufgefordert, den Schließungsbeschluss zurückzunehmen.

Handke bat Ministerpräsident um Unterstützung für Lieken

Übergabe des T-Shirts an Ministerpräsident Platzeck

Hubert Handke protestiert mit seiner Unterschrift gegen die geplante Schließung des Lieken-Werks in Bernau